

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 27. September 2017 um 12:56 Uhr

Aktion „Stillen fördern - gemeinsam!“

Krankenhaus Holzminden beteiligt sich an der Weltstillwoche und verlost zehn Bonding-Tops



Mittwoch 27. September 2017 - **Holzminden (wbn). Das Agaplesion Evangelische Krankenhaus Holzminden beteiligt sich an der Weltstillwoche vom 2. bis zum 8. Oktober.**

Die Weltstillwoche möchte mit ihrem Motto „Stillen fördern - gemeinsam!“ daran erinnern, dass die Mitverantwortung für das Wohl unserer Kinder alle Teile der Gesellschaft betrifft. Als zertifizierte „babyfreundliche Geburtsklinik“ ist das Krankenhaus im Weserbergland ein wichtiger Partner für Mütter und junge Familien wenn es darum geht, die Bindung, Entwicklung und das Stillen zu fördern. Aber auch Väter, Familie und Freunde sind wichtige Partner, um das Stillen gemeinsam zu fördern. Man könnte auch sagen: „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind groß zu ziehen.“

(Zum Bild: Dr. Henning Grastof (links, Chefarzt Gynäkologie) beteiligt sich mit seinem Team an der diesjährigen Weltstillwoche im Oktober. Foto: Agaplesion Ev. Krankenhaus Holzminden)

Fortsetzung von Seite 1

Der Umgang mit den Babys hat sich über die Jahrhunderte verändert, gegensätzliche Aussagen verunsichern heutige Mütter. Aus diesem Grund steht im Rahmen der Weltstillwoche auf der Wochenstation des Agaplesion Evangelischen Krankenhauses Holzminden ein

Krankenhaus Holzminden beteiligt sich an der Weltstillwoche und verlost zehn Bonding-Tops

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 27. September 2017 um 12:56 Uhr

Stillbäumchen, geschmückt mit vielen „Ammenmärchen“. Das Team der Geburtsklinik bedankt sich ganz herzlich beim Gartenservice Timmer für die Spende des Stillbäumchens.

Dazu gibt es ein kleines Gewinnspiel, bei dem Teilnehmer die Möglichkeit haben, ein sogenanntes Bonding-Top zu gewinnen. Die zehn Gewinner werden nach Ende der Weltstillwoche benachrichtigt, um ihren Gewinn in Empfang zu nehmen.

„Die Förderung der Eltern-Kind-Bindung wird bei uns großgeschrieben, Stillförderung bedeutet für uns, die Eltern- Kind - Bindung zu unterstützen“, betont Chefarzt Dr. Henning Grastorf. Das Entstehen dieser Bindung bezeichnen wir als „Bonding“ und Stillen ist eine natürliche Folge des „Bondings“. Auch Mütter, die nicht stillen, seien im Krankenhaus Holzminden bestens aufgehoben, da Hautkontakt und Nähe zum Baby gerade für sie besonders wichtig sei.

Das Agaplesion Evangelische Krankenhaus Holzminden erfüllt die B.E.St. ® -Kriterien der WHO/UNICEF- Initiative und ist seit 2015 als „babyfreundlich“ anerkannt.